

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 10

**Illustration:** Kampf der Teuerung  
**Autor:** Stieger, Heinz

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

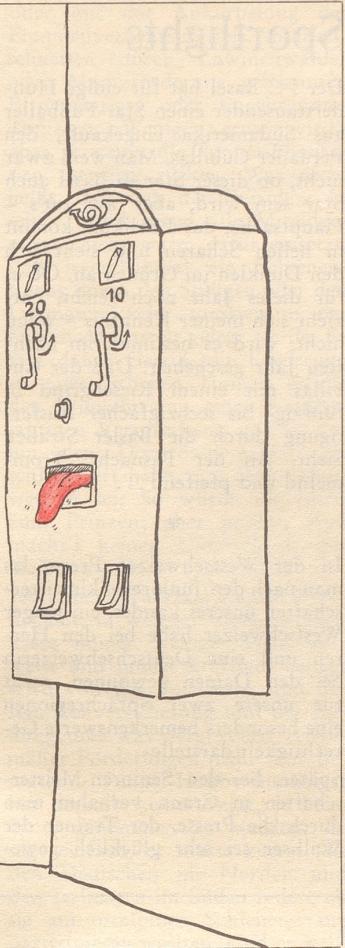
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# Nebelspalter Bestellschein

für Neu-Abonnenten

Hiermit bestelle ich auf Rechnung mit Einzahlungsschein den Nebelspalter im Abonnement für

1 Jahr

1/2 Jahr

Bei Gratislieferung im Bestell- und Folgemonat.

Dazu  Expl. Sammelkassetten à Fr. 6.20  
(1 Jahrgang = 2 Kassetten)

Abonnementspreise:

Schweiz 1 Jahr Fr. 45.50

1/2 Jahr Fr. 25.—

Europa 1 Jahr Fr. 62.—

1/2 Jahr Fr. 35.—

Übersee 1 Jahr Fr. 75.—

1/2 Jahr Fr. 40.—

Name

Frau/Fräulein/Herr

Vorname

Beruf

Strasse

PLZ, Ort

Einsenden an Nebelspalter-Verlag  
9400 Rorschach

## Reklamationen des aufmerksamen Bürgers Fritz Mäder

Herrn Finanzminister Nello Celio  
Bundeshaus  
3000 Bern

Betr. Konjunkturdämpfungsspende

Sehr geehrter Herr Bundesrat,  
vor genau vier Wochen habe ich  
im Sinne der freiwilligen Inflationsbekämpfung auf das Sonderkonto eine Spende von 300 Franken  
überwiesen und damit den Willen bekundet, die eigenen Ansprüche zugunsten des Volksganzen  
zurückzustellen. Mit mir haben auch andere, besonders Kleinsparer und AHV-Altersrentner,  
ihren ohnehin schon spärlichen Konsum nochmals eingeschränkt,  
um Ihnen einen Betrag à fonds  
perdu übermitteln zu können.

Lydia, meine Frau, will zwar nicht  
verstehen, daß – wie meine Zeitung  
berichtet – Schweizer, die die  
entbehrungsreichen Krisen- und  
Grenzbesetzungszeiten durchgemacht  
haben und diese heute noch  
oft beklagen, sich so gebefreudig  
verhalten. Doch einen rechtschaf-  
fenen Bürger, der von klein auf  
gelernt hat, was Verzichten heißt,  
erfüllt Opferbereitschaft allen  
Großverdienern zum Trotz bis ins  
hohe Alter mit Genugtuung.

Leider, und das ist der eigentliche  
Zweck meines Schreibens, ist mir  
von Ihnen noch kein Zeichen  
zugekommen. Es mag sein, daß Sie,  
wie ich auch, ordentlich mit Ar-  
beit versehen sind; aber bei der  
Durchsicht der Posteinzahlungs-  
coupons muß Ihnen doch die Höhe  
meiner nicht unwesentlichen Spende  
aufgefallen sein. In meiner  
Zeitung habe ich gelesen, daß Sie  
kürzlich nach St.Gallen zu einer  
Aussprache über Inflation und  
Teuerung gereist sind, was Sie doch  
auch einigen Zeitaufwand geko-  
stet haben dürfte. Deshalb hoffe  
ich, von Ihnen demnächst ein  
paar Worte der Anerkennung zu  
erhalten, wenngleich Lydia be-  
teuert, Sie könnten sich nicht mit  
solchen Dingen befassen. Ich meine  
aber, Magistraten, die persönliche  
Beziehungen zum Bürger pflegen,  
stellen den Beweis eines gesunden  
Verhältnisses zwischen Volk und  
Regierung dar.

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Fritz Mäder-Michel  
Spitzrain 31, Bern

### Ich ziehe Heil-

kräuter chemischen Mitteln vor,  
zur Mund- und Zahnpflege.  
Trybol Kräuter-Mundwasser  
hat sich sehr gut bewährt: Ich  
bin fast nie mehr erkältet, seit  
ich oft mit Trybol gurgle.



Kampf der Teuerung